

Liebe Eltern der MBO,

dieser erste Elternbrief des Schuljahres 2018/19 beginnt mit einer traurigen Nachricht: Unsere liebe Mitarbeiterin, **Frau Diana Dietz**, ist verstorben. Wir trauern um eine Kollegin, die nicht nur in der Druckerei und im Sekretariat hervorragend gearbeitet hat, sondern die, noch viel wichtiger, durch ihre Freundlichkeit, ihre Fröhlichkeit, ihre Hilfsbereitschaft und ihre so positive Einstellung gegenüber der MBO eine sehr wichtige Person für uns alle war. Unsere Gedanken sind bei ihrer Tochter Jacqueline und ihrem Mann Uwe.



Neuigkeiten

Wie Sie wissen, arbeiten wir mit einem neuen Mensa-Caterer zusammen. Die ersten Wochen verliefen äußerst vielversprechend. Schülerinnen und Schüler, Lehrer und Lehrerinnen und auch die sonstigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zeigen sich mit der Qualität und dem Service sehr zufrieden. Das Angebot umfasst täglich drei Tellergerichte, dazu ein „Take-Away-Angebot“. Uns freut es sehr, dass sich bereits viele Schüler und Schülerinnen angemeldet haben. Die Kehrseite der Medaille ist, dass es in der Mittagspause zu Engpässen kommt. Wir haben deshalb die Essensausgabe auf 14.00 verlängert. Schülerinnen und Schüler, die vier, fünf oder sechs Stunden haben, können also sehr gut nach der Mittagspause, also in der 5. bis 7. Stunde essen, z.B. wenn sie auf ihre Sport-AG oder das Modul warten. Über weitere Veränderungen denken wir nach.

Auch in diesem Schuljahr soll es Elternseminare geben, allerdings nur zwei bis drei. Dies liegt daran, dass die Seminare im Schuljahr 2017/18 – anders als im Jahr zuvor – nicht sonderlich gut besucht waren. Ursache dafür war vermutlich, dass wir in beiden Jahren die gleichen Themen angeboten haben. Deshalb wird es in diesem Jahre nur ein Seminar zum Themenbereich Alkohol/Drogen geben sowie das bei Oberstufenern beliebte Seminar „Wie kann ich mein Kind bei der Studienorientierung unterstützen?“ Eventuell wird das Ganze ergänzt um ein Seminar zum Thema „Pubertät“. Seminare zu den Themenbereichen Medien, soziale Netzwerke und Lernen wird es dann wieder im Schuljahr 2019/20 geben. Hinweisen möchte ich - insbesondere die Eltern der Oberstufenschüler - auf unsere neu eingerichtete Berufs- und Studienberatung. Frau Corleisen hat eine umfassende Zusatzqualifikation in diesem Bereich absolviert. Sie wird eine regelmäßige Sprechstunde einrichten, die die Schüler*innen nutzen können, um Ideen über die berufliche Zukunft zu entwickeln. Dieses Angebot richtet sich an zukünftige Abiturienten und ergänzt unser Angebot zur Berufsorientierung für Schüler und Schülerinnen, die überlegen, nach der 10. Klasse eine Ausbildung zu beginnen.

Eine große Bitte hätten wir: Die Computer in unserem Computerraum sind reichlich überaltert, gern würden wir den Raum besser ausstatten. Deshalb meine Frage: Viele Banken, Firmen und Institution tauschen oft schon nach zwei bis drei Jahren ihre Computer aus. Diese sind oft noch von guter Qualität und im Informatik-Unterricht gut zu gebrauchen. Wenn Sie also im privaten oder im beruflichen Zusammenhang so eine Firma kennen,

lassen Sie es uns unbedingt wissen. Vielleicht können wir mit der Firma ins Gespräch kommen und die ausrangierten Computer bei uns aufstellen.

Termine

Gern möchte ich Ihnen einen Überblick über wichtige Veranstaltungen an unserer Schule geben, zu denen ich Sie herzlich einlade:

Zunächst möchte ich Sie auf ein ganz besonderes Ereignis am 9. November hinweisen: Anlässlich des 80. Jahrestages der Pogromnacht 1938 entwickelt zur Zeit unser Profilkurs Geschichte unter der Leitung von Frau Weigert in Zusammenarbeit mit der Jugendgeschichtswerkstatt Spandau eine Ausstellung für Jugendliche, die in einem „Bus der Erinnerung“ präsentiert wird. Dieser Bus wird zu den Spandauer Oberschulen fahren und natürlich auch an unserer Schule halten.

Der Schwerpunkt liegt auf der Vorstellung von Biographien jüdischer Geschäftsleute in Spandau, deren Geschäfte in der Pogromnacht zerstört und geplündert wurden. Die Ausstellung wird Texte, Zeitzeugenberichte, Fotos, Audio- und Videobeiträge enthalten. Die Schüler*innen Wir haben sehr spannende, neue Unterlagen in Archiven gefunden, die die Familiengeschichte auch in der Zeit vor und nach der Pogromnacht beleuchten.

Die feierliche Ausstellungseröffnung wird am Freitag, 9.11. 2018, 17 Uhr auf dem Markt Spandau (Altstadt) stattfinden. Dazu sind Sie jetzt schon herzlich eingeladen.

Am 12. November laden wir Sie zum Elternsprechtag ein. In den Tagen zuvor werden Ihre Kinder ihre Zwischennoten erhalten haben, die als Grundlage für die Gespräche mit den Lehrerinnen und Lehrern dienen. Zu den Gesprächen müssen Sie sich anmelden, das entsprechende Formular wurde bereits verteilt.

Unsere große Kunstaussstellung wird dann mit der Veranstaltung „Art in Buber“ am 14. November eröffnet. In diesem Jahr steht sie unter dem Motto "LiterARTinBuber". Wir dürfen sehr gespannt sein, was die Schüler und Schülerinnen unter der Leitung von Frau Hoffmann und ihrem Team uns zu diesem Thema präsentieren werden.

Am 17. November findet unser „Tag der offenen Tür“ statt (10.00 bis 13.00 Uhr). Dies ist ein sehr wichtiger Tag für unsere Schule. Auch in diesem Jahr werden wir wieder auf die Hilfe der Eltern angewiesen sein. Wenn Sie Interesse haben, uns zu unterstützen, besprechen Sie das bitte mit den Elternsprechern Ihrer Klassen.

Es folgt dann - am 28. November - eine Sportveranstaltung, die lange zur Tradition unserer Schule gehörte, aber aus organisatorischen Gründen über einige Jahre nicht fortgesetzt werden konnte, jetzt aber wieder aufgenommen wird: Das Leichtathletik-Fest in der Rudolf-Harbig-Halle unter der Leitung von Herrn Graf und Herrn Klaar. Teilnehmen werden 7. und 8. Klassen verschiedener Spandauer Oberschulen sowie einige 5. und 6. Klassen aus Spandauer Grundschulen. Für die MBO ist es eine große Ehre, dass wir die Rudolf-Harbig-Halle für das Fest bekommen haben, schließlich handelt es sich um ein Sportleistungszentrum, in dem im Normalfall Leichtathleten der Spitzenklasse trainieren.

Unsere zweite große Kulturveranstaltung nach „Art in Buber“ findet am 30. November statt: „MBO rockt“. Anders als „MBO macht Musik“, wo Ergebnisse der Unterrichtsarbeit im Vordergrund stehen, präsentieren sich hier die Bands in der MBO-Aula. Mit *Beyond The*

Limits, Turn Accident, JamPax und einigen neue Bands, auf die wir sehr gespannt sind, wird es wieder viele Höhepunkte geben.

Abschließend empfehle ich Ihnen, immer mal wieder einen Blick auf unsere Homepage zu werfen (www.martin-buber-oberschule.de). Sie wird regelmäßig aktualisiert, erlaubt aber auch einen Blick auf zurückliegende Veranstaltungen.

Ich freue mich sehr auf eine gute Zusammenarbeit und verbleibe

mit besten Grüßen

Ihr

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'H' followed by a 'T' and a long horizontal stroke extending to the right.

Holger Thießen
Schulleiter